

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

61 (2.3.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61. Zweites Blatt.

Samstag den 2. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 10496. Die Aufnahme von Pfründnerinnen in das Philipp Großholz-Lehnhard-Pfründnerhaus zu Wiesenthal betr.

2.1. In dem neu errichteten Pfründnerhaus der Philipp Großholz-Lehnhard-Stiftung in Wiesenthal, Bezirks Bruchsal, sind noch einige Freistellen zu vergeben.

Für die Aufnahme gelten nachstehende Bestimmungen:

- I. Genussberechtigt sind arme, dienstunfähig gewordene, weibliche Diensthöten christlichen Bekenntnisses, welche
 1. aus dem vormaligen Mittelkreis gebürtig sind,
 2. das 55. Lebensjahr erreicht oder für den Fall, daß ihre Dienstunfähigkeit früher eingetreten sein sollte, zum mindesten das 30. Lebensjahr zurückgelegt haben und
 3. sich über Sittlichkeit, Ehrlichkeit, Fleiß, einfaches Wesen und Eingezogenheit durch von den betreffenden Bürgermeistern bestätigte Zeugnisse ihrer Dienstherrschaftern ausweisen.
- II. In Ermangelung aufnahmefähiger Diensthöten können auch Tagelöhnerinnen, Wäscherinnen, Näherinnen und Büglerinnen unter den gleichen — I. Ziffer 1, 2, 3 — Voraussetzungen aufgenommen werden.
- III. Den Pfründnerinnen werden in der Anstalt Wohnung, Kost, Heizung, Licht, Wäsche, Arzt und Arznei gewährt; für Kleidung und Leibwäsche haben dagegen dieselben aus eigenen Mitteln Sorge zu tragen.
Jede Pfründnerin hat demzufolge beim Eintritt in die Anstalt mindestens zwei vollständige Anzüge, zwei Paar Schuhe, sechs Paar Strümpfe, sechs Hemden und zwölf Taschentücher mitzubringen und während des Aufenthalts in der Anstalt für Beschaffung dieser Gegenstände Sorge zu tragen.
- IV. Sämtliche im Haushalt, wie in Bewirtschaftung des Anstaltsgartens erforderlichen Arbeiten sollen nach Bestimmung der Stifterin von den Pfründnerinnen verrichtet werden. Für Arbeitsleistungen für Dritte, soweit solche die Anstaltsarbeiten zulassen, sollen die Pfründnerinnen je nach Umständen den Arbeitsverdienst theilweise oder auch vollständig erhalten.
- V. Soweit die Anstalt für weitere Aufnahmen Raum gewährt, können auch nicht genussberechtigte bemittelte Personen obengenannter Kategorie gegen entsprechende Vergütung unter der Bedingung Aufnahme finden, daß sie sich der Hausordnung unterwerfen.
Etwalige derartige Gesuche sind durch Vermittelung der Großb. Bezirksämter hierher vorzulegen.
- VI. Genussberechtigte Personen (I. 1, 2, 3 und II.), welche in die Anstalt aufgenommen zu werden wünschen, haben ihre Aufnahmegesuche unter Anschluß eines Geburtsbuchauszuges, eines ärztlichen Zeugnisses über Körperbeschaffenheit und Arbeitsfähigkeit, eines gemeinderäthlichen Zeugnisses über die persönlichen Familien- und Vermögensverhältnisse, eines Leumundzeugnisses und endlich der unter I. Ziffer 3 bezeichneten Dienst- bzw. Arbeitszeugnisse binnen 4 Wochen durch Vermittelung des Armentaths ihres Wohn- oder Aufenthaltsortes bei dem vor- gesetzten Bezirksamte einzureichen.

Karlsruhe, den 18. Februar 1901.

Großherzoglicher Verwaltungshof.
Engelhorn.

Grosch.

Bekanntmachung.

Nr. 18053. II. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks werden veranlaßt, unsere Bekanntmachung vom 23. v. Mts. Nr. 7893 — Amtsblatt Nr. 25 II — nochmals in ihren Gemeinden bekannt zu geben, und den Vollzug hierber anzuzeigen.

Karlsruhe, den 21. Februar 1901.

Großb. Bezirksamt.
Jacob.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: für das Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus: von Frau Oberförster Walter Wittwe 20 M., von Frau ein von Dettus 100 M., von G. v. F. 100 M., von Herrn und Frau Oberst Walzenegger zum Andenken an den 23. Februar 100 M., von Frau Plect Schiller's Werke, von Frau Minister von Brauer Blumen, von Frau Staatsminister Reff Bücher von Hermine Böttlinger u. Peter Kofegger, von Bäder Neumaier eine Torte; für die Schweseterkinder: von Obermerat's Schmidt 5 M., von Bezirksärzter Kohlhepp 20 M., von Frau Herz 13 M. 45 Pf., von Professor Rosenberg 6 M., von Leibelmer & Mendel 1 M., von Ludwig Bär 5 M., von Prälat D. Helbing 50 M., von Frau Dr. A. Bendiser, Pforzheim 100 M., von Frau Schulz 20 M., von Rechtsanwält Dr. Haas 20 M., von Prälat D. Doll 100 M., von Fräulein Berente 20 M., von Frau Kerth 5 M. Für diese reichen Spenden sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 27. Februar 1901.

Der Vorstand der Abteilung III (Krankenpflege).

Arbeitvergebung.

Oberlandesgerichtsgebäude in Karlsruhe.

3.1. Die Verputzarbeiten, die Schreiner-, Glaser- und die zugehörigen Beschlägearbeiten für den genannten Neubau sollen auf Einzelpreise vergeben werden.

Die Arbeitsbedingungen und Zeichnungen können täglich zu den üblichen Arbeitsstunden in den Geschäftsräumen der Großb. Baubehörde einesehen werden, woselbst auch die Angebotsformulare in Empfang genommen werden können.

Die Angebote sind spätestens bis Mittwoch den 20. März, Abends 4 Uhr, beim Sekretariat der Baubehörde einzureichen, zu welcher Zeit dann die Verhandlungsverhandlungen stattfinden.

Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen.

Karlsruhe, den 2. März 1901.

Großb. Baubehörde.

Dr. Josef Duxm. Marth.

Holzversteigerung.

2.1. Das Groß-Hefforst u. Jagdamt Friedrichshaus versteigert jeweils früh 9 Uhr:

1. am Mittwoch, 6. März l. J., in Stutensee aus dem „Bollereau“ 1500 forlene Rebsteden; 50 Ester Forlenprügel II. Kl.; 7500 Stück forlene Wellen;

2. am Freitag, 8. März l. J., auf dem Rathhause in Friedrichsthal aus dem „Tungenacker“ 20 Ester Forlenprügel II. Kl.; 8000 Stück forlene Wellen;

3. am Samstag, 9. März l. J., auf dem Rathhause in Eggenstein aus dem „Lindenacker“ 360 Ester Forlenprügel I. u. II. Kl.

Zwangsversteigerung.

Montag den 4. März 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandhaus Waldhornstr. 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibisch, Sopha, zwei

Fahrräder, 1 Handwagen, 1 Tisch, Kommode, ein Ruhebett, 1 Bücherschrank, 1 Vertico, Schiffsinterior und eine vollständige Labeneinrichtung.

Karlsruhe, den 28. Februar 1901.

Jester, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Akademiestraße 42 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.1. Augartenstraße 83 ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör und Gasheizung auf 1. Mai billig zu vermieten.

*2.1. Durlacherstraße 81 ist eine Wohnung von 1 großen Zimmer und Alkov billig zu vermieten. Näheres Hinterhaus im 1. Stock.

— Erbprinzenstraße 26 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Mai oder später zu vermieten.

— Kaiser-Allee 83 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kaiserparken, Kaiser-Allee 23.

— Kriegstraße 104 ist auf 1. Juli der 2. Stock mit 7 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 8. Stock von 11—1 und 4—5 Uhr.

— Luisenstraße sind im Querbau Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche und Keller, ebenso 1 großes Zimmer mit Kochofen, Wasserleitung und Keller per 1. April zu vermieten. Näheres Werberstraße 81 im 2. Stock.

*4.3. Luisenstraße 73a, nächst der Ruppurrerstraße, ist eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Kochgas, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

6.5. Winterstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Dorfstraße 5 ist eine sehr schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Kochgas versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Herrschaftswohnung.

In schönster Lage der Kriegstraße ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Dieselbe besteht aus 6 schönen Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Veranda, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, sowie Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Garten vor und hinter dem Haus. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 129.

Wohnung zu vermieten.

* Wegen Wegzug ist auf 1. April eine schöne freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres Rankstraße 2 im 2. Stock.

*3.1. 5 Zimmer-Wohnung.

Scheffelstraße 6, nächst der Kaiser-Allee und dem Mühlburger Thor, ist der 3. Stock von 5 großen, hellen Zimmern mit freier Aussicht in Gärten (kein Vis-à-vis) nebst 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an Waschküche, Trockenspeicher und Terrasse, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Herrschafts-Wohnung.

2.1. Gartenstraße 36 a ist der 3. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Erker, Veranda, Bad, 2 Mansarden sammt Zugehör, auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Kriegstraße 26 im 2. Stock.

Bismarckstraße 33

ist der 3. Stock mit 7 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli ev. auch schon auf Mai zu vermieten. Einsehen von 10 Uhr Vormittags und 4 Uhr Nachmittags. Näheres im 2. Stock.

Mühlburg.

*3.1. Rheinstraße 32 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Mühlburg.

3.1. Rheinstraße 54 sind 2 Mansardenzimmer mit Küche und Speicher sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rheinstraße 54 oder Soffienstraße 118.

2.2. Werkstätte.

Schöne helle Werkstätte sowie eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. April zu vermieten: Grenzstraße 13.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Für einen neu zu gründenden Hausstand wird an der Lokalbahn oder an der elektrischen Straßenbahn nach Grünwinkel zu gelegen eine freundliche Wohnung per Mai zu mieten gesucht, bestehend aus vier Zimmern, Balkon, Badestube, Küche, Mädchenkammer und sonstigem Zubehör. Es wird nur auf eine Wohnung im ersten oder zweiten Stock reflektiert. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1442 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Schön möblirt. Zimmer im Mittelpunkt der Stadt an 1 oder 2 Herren Beamte oder Kaufleute zu vermieten: Marktgrafenstraße 52, 2. Stock.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

— Kaiserstraße 235, 3. Stock, sind mehrere sehr große, gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer auf 1. April oder früher zu vermieten. Die Zimmer können event. auch einzeln abgegeben werden.

Unmöbliertes Zimmer.

*2.1. Ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an eine einzelne Person auf sofort oder 15. März bei einer alleinstehenden Frau zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 38 im 4. Stock des Vorderhauses.

Mitterstraße 36

ist ein großes, schön möblirt. 8 Zimmer auf sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Zimmer-Gesuch.

Per sofort ein helles, einfach möbliertes Zimmer ohne Kaffee z. gesucht für Atelierzwecke. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1463 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ca. 10 000 Mk. auf II. Hypothek

sind per 1. Juni oder 1. Juli zu vergeben. Offerten mit näheren Angaben sind unter Nr. 1276 an das Kontor des Tagblattes zu richten. Agenten verboten.

25 000 bis 30 000 Mark

werden auf I. Hypothek ganz oder geteilt abgegeben. Offerten unter Nr. 1412 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Geld!

Accept-Kredite, nicht unter 2000 Mark, auf 3 Monate erhalten gut kreditfähige Geschäftleute schnell und discret. Offerten an M. 8 postlagernd Lörrach (Baden). (H. o. 1107 Q)

Dienst-Anträge.

— Ein ehrliches, pünktliches Mädchen, welches alle Hausarbeit verrichtet und etwas kochen kann, wird gesucht. Näheres Waldstraße 11 im Laden.

2.2. Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf 1. April gesucht. Näheres Kaiserstraße 132 im Laden.

— Ein fleißiges, braves Mädchen, das kochen und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, wird auf sofort gesucht: Birken 25 a.

*3.3. Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Adlerstraße 11 im Laden.

2.2. Ein einfaches Mädchen in kleinen Haushalt sofort oder später gesucht. Musikalienhandlung 221 Kaiserstr. 221.

*2.2. Zum 1. April wird zu einer kleinen Familie ein sehr fleißiges, zuverlässiges, in allen Hausarbeiten bewandertes Mädchen gesucht: Ettingerstraße 45, 2. Stock.

*3.2. Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird zu einer kleinen Familie für Küche und Hausarbeit gegen hohen Lohn auf 1. April gesucht. Zu erfragen Hebelstraße 23, zwei Treppen hoch.

2.2. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, findet Stelle bis 1. April. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Kaiserstr. 62 im Laden.

*6.5. Ein gesundes, evangelisches Mädchen, das der einfach bürgerlichen Küche vorsteht, waschen und putzen kann, wird in ein gutes Haus auf 1. April oder Ostern gesucht. Zimmermädchen noch im Hause. Eigenes Zimmer. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten sind unter Nr. 1228 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bis 15. März Stellung. Zu erfragen Soffienstraße 40 im Laden.

*2.1. Auf sofort oder später als Mädchen allein ein tüchtiges Mädchen gesucht bei kleiner Familie mit hohem Lohn. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Gartenstraße 19 im 2. Stock von 8-6 Uhr.

*3.1. Auf 1. April wird zu einer kleinen Familie ein einfaches, solides Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann und in den Hausarbeiten bewandert ist. Näheres Karlstraße 88, 3. Stock.

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle auf 1. April: Kaiserstraße 98 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein älteres Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf 1. April bei einer Dame, einem Herrn oder bei zwei älteren Leuten Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 2 im 2. Stock.

* Junges, tüchtiges Mädchen, welches das Weißnähen und Kleidermachen gründlich erlernt, sucht passende Stelle für auswärtig. Gefällige Angebote beliebe man unter Nr. 1462 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Buchhalter

g e s u c h t.

Ein gut empfohlener, selbständiger, jung. Mann mit schöner Handchrift findet in einer Weingroßhandlung Stelle. Off. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter G. 698 an Haasenstern & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203 I., erbeten. 2.2.

Reise-Posten.

3.3. Gesucht zum sofortigen oder späteren Eintritt ein tüchtiger junger Mann aus der Colonialwaaren-Branche für Karlsruhe und Umgebung. Der Posten bietet Lebensstellung. Anfangsgehalt Mk. 1800.— pro anno, außerdem Provision und Spesen. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 1811 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Agenten-Gesuch.

*2.2. Eine größere süddeutsche Speiseölfabrik wünscht einen tüchtigen Vertreter für Karlsruhe, welcher bei den größeren Firmen auf eingeführt ist, anzunehmen. Man wende sich gefl. unter Nr. 1414 an das Kontor des Tagblattes.

Mineralwasser.

3.3. Die Vertretung eines vorzüglichen, teilweise eingeführten Wassers wird an einen tüchtigen, fleißigen Herrn unter äußerst günstigen Bedingungen vergeben. Solche mit Fuhrwerk bevorzugt. Gefl. Offerten unter Nr. 1411 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausirerinnen

oder Frauen können sich leicht täglich 3-6 Mark verdienen auf einen in jedem Haushalte notwendigen Artikel. Zu erfragen Schäferstraße 37 im Hofe links.

42.25. Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Balkenliste“. W. Hirsch Verlag, Mannheim.

Eine jüngere Arbeiterin

sowie ein Lehrling können sofort eintreten bei Frau M. Peter, Kleidermacherin, Bistoriastraße 15.

Ein Mädchen

zum Waschen und eine tüchtige

Büglerin

zu sofortigem Eintritt gesucht.

Dampfwaschanstalt Wörner, Balach.

Mädchen gesucht.

*2.2. Ein nicht zu junges Mädchen zu 2 Kindern (3-5 Jahren), auch zur Stütze der Hausfrau gesucht. Familienanschluss. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie sind an das Bahnhof-Hotel Freiburg i. B. zu senden.

Köchin-Gesuch.

*3.2. Per 1. April wird zu einer kleinen Familie ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann. Zeugnisse erwünscht. Näheres Kreuzstr. 35, 2. Stock.

Köchin-Gesuch.

*3.1. Ein gefestigtes, anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, kräftig, gewandt und pünktlich ist, auch Hausarbeit übernimmt, wird auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 2 im 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen

für Küche und Hausarbeit auf sofort gesucht: Hirschstraße 48 im 2. Stock. 2.2.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein fleißiges Mädchen kann sogleich eintreten. Näheres Uhlandstraße 19 im Laden.

2.2. Gesucht wird per 1. April ein williges, fleißiges

M ä d c h e n,

welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, zu einer kleinen Familie. Näheres Kurvenstraße 8 im 2. Stock.

2.1. **Ein fleißiges Mädchen,**
welches kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, wird gesucht: Kaiserstraße 155.

Jüngeres Mädchen
zu kirchlicher Familie bei gutem Lohn auf 1. April gesucht. Näheres Kaiserstraße 67 (Atelier) zu erfragen.

Per sofort
wird ein Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 51 im 3. Stock.

T. Zimmermädchen
für Hotels und Gasthöfe, Bäffedamen, Weißschin, Haus- und Küchenmädchen finden gegen hohen Lohn sofort und später gute Stellen durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17. 5.2.

Modelle-Gesuch.
2.2. Mädchen mit mittelstarkem Haar werden gegen entsprechende Vergütung zum Modellieren für Friseurkunden sofort gesucht. Näheres bei **Max Pabst**, Damenfriseur, Kaiserstraße 27, 2. Stock.

Lehrling-Gesuch.
3.2. Sohn achtbarer Eltern, mit guten Schulkenntnissen, für mein kunstgewerbliches Porzellan- und Glasgeschäft gesucht.
A. Winter & Sohn,
Nachf. Friedr. Köchlin.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

Lehrling
mit Vergütung von Monatsgehalt bei
Dreyfuss & Siegel,
Möbelstoffe und Teppiche, en gros u. en détail.

Lehrling-Gesuch.
3.3. Ein junger Mann mit guter Schulbildung wird als

Lehrling
bei sofortiger Vergütung gesucht.
M. Schneider,
Manufakturwaaren.

Lehrling-Gesuch.
— In meinem Geschäft findet ein junger Mann auf Ostern Stelle als Lehrling bei sofortiger monatlicher Vergütung.
Adolph Willstätter,
Kaiserstraße 70.

*2.2. **Lehrling,**
welcher Lust hat, die Steinbauerei zu erlernen, kann bei sofortiger Bezahlung eintreten bei
Karl Striebel, Gottesauerstraße 16,
vis-à-vis dem Saalbau.

Lehrling-Gesuch.
10.9. Ein junger Mann mit guter Schulbildung wird als

Lehrling
bei sofortiger Vergütung gesucht bei
Cahnmann & Wachenheimer,
Manufakturwaaren en gros,
Kreuzstraße 3.

Tapezier-Lehrling.
*3.3. Ein Junge, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, wird unter günstigen Bedingungen in die Lehre aufgenommen.
Wilh. Winter, Tapezier,
Amalienstraße 18.

Uhrmacherlehrling
wird gesucht bei
Carl Diehl, C. Meess Nachfolger. 2.1.

Aerztliche Anzeige.

Dr. Friedrich Schuberg

ist von Stefanienstraße 66 nach

Kriegstraße 47a

gezogen.

2.1.

Norddeutsche Wurstwaaren,

große Auswahl, per Pfund von 80 Pfg. an empfiehlt

M. Raschdorff,

Gede Hirsch u. Amalienstraße.

2.2.

Wer auf billige Art kräftige, wohlschmeckende Suppen haben will, verwende

MAGGI'S GEMÜSE- u. KRAFT-Suppen à 10 Pfg. in Würfel

In mehr als 30 Sorten erhältlich, wie: Erbse-, Reis-, Gersten-, Klebesuppe etc.
Victor Merkle, Kaiserstraße 160.

Zur Frühjahrsaat

empfehle alle Sorten

Garten-, Feld- und Blumen-Samen

in bester, keimfähiger Waare.

Preislisten stehen franco zu Diensten.

Samenhandlung C. Frohmüller,

Inh.: J. Klasterer,
am Ludwigsplatz.

Total-Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe.

Confirmanden-Stiefel

für

Mädchen und Knaben

empfehle in großer Auswahl zu bedeutend ermäßigten Preisen

N. A. Adler, 141 Kaiserstraße 141.

In meinem Colonial- Farbwaren- und Drogengeschäft kann ein

Lehrling

aus achtbarer Familie bei freier Station eintreten.
Jean Gunz, Karlstraße 98.

2.1. **Ein junger Mann**

mit guter Schulbildung findet auf meinem Bureau sofort Stelle als Lehrling.

L. Allgeier,

Möbeltransport und Expedition,
Birkel 25a.

Diener-Gesuch.

3.3. Als Metzger- und Hausdiener wird auf 1. April ein zuverlässiger Mann gesucht, der eigene Wohnung hat. Anerbieten unter Nr. 1368 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Anträge.

Ein Hausbursche und ein Mädchen für alle Arbeit werden für hier sofort gesucht sowie ein Büffetmädchen nach auswärts. Zu erfragen Kaiserstraße 76, eine Treppe hoch.

Wash- und Putzfrau

gesucht: Bismarckstraße 41 im 2. Stod.

* Gesucht junge, kräftige

Monatsfrau.

Näheres Degenfeldstraße 2 im 3. Stod.

Reinliche, unabhängige

Monatsfrau

gesucht: Luisenstraße 35 b im 3. Stod.

Beschäftigungs-Antrag.

* Die Unterhaltung eines Hausgärtchens ist an einen erfahrenden Gärtner, resp. Gärtnergehilfen zu vergeben. Offerten unter 1458 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Abbruch-Arbeit.

3.3. Die auf dem Auwiesen Waldstraße 8 bestehenden alten Gebäulichkeiten sind auf den Abbruch zu vergeben.

Die näheren Bedingungen können im Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden.

Th. Trautmann, Architekt,
Stefanienstraße 19.

*3.2. **Fräulein,**

welches in der höheren Töchter-Handelschule in Stuttgart ausgebildet wurde und mit Schreibmaschine und Stenographie vertraut ist, sucht baldige Stellung auf einem Kontor oder am liebsten zu einem Rechtsanwalt. Dasselbe war schon einige Zeit auf einem Kontor thätig. Offerten unter Nr. 1484 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm,** Kleidermacher,
5 Herrenstr. 3, Seitenbau links, eine Treppe hoch.
Schöne Arbeit, billige Preise. *3.3.

Empfehlung.

* Auf bevorstehendes Quartal empfiehlt sich Unterzeichneter im Abheben und Wischen von Parquetböden unter Zusicherung reeller Ausführung bei billigster Berechnung.

M. Holl,

Schreiner, Lessingstraße 44.

Das erste Karlsruher Reinigungs-Institut von **K. W. Mothe,** Adlerstraße 9, übernimmt jederzeit

Parquetböden

zum Reinigen und Wischen (Wohnern) bei guter und schneller Ausführung. Ganze Wohnungen werden zum Herrichten übernommen.

5.3. **Verloren**

wurde ein goldener Ring, auf der Innenseite mit Inschrift, vom Bahnübergang Wolkestraße bis zum Ende der Freyhofstraße. Abzugeben gegen hohe Belohnung: Amalienstraße 17 im 3. Stod.



Die **Apotheken**

von **Karlsruhe**

empfehlen

Eisenleberthran, Jodeisenleberthran,

aus bestem Medizinalthran bereitet, jedem auswärtigen Präparat gleichkommend und mit garantirtem Gehalt.



Maler- & Tapeziergeschäft

Busam & Stohner,

Telephon 647, **Rüppurrerstrasse 20,** Telephon 647.

Uebernahme

sämmtlicher Maler-, Anstreicher- & Tapezier-Arbeiten.

Grosses Lager

in **Tapeten** von 20 Pf. an bis zu den feinsten Ausführungen.

— **Schnelle und reelle Bedienung.** —

Bekanntmachung.

Von heute ab notiren wir

Fettschrot	M. 1.25,
Rußkohlen, gesiebt	" 1.55,
Anthracitkohlen, gesiebt	" 2.—

per Zentner, frei vor das Haus geliefert. 3.2.

Bereinigung der Kohlenhandlungen von Karlsruhe.

Friedrichsbad: 136 Kaiserstr. 136.

Grösstes Bade-Etablissement im Mittelpunkt der Residenz

mit **60** modern ausgestatteten **Wannen-** und **Salonbädern.**

10 Karten I. Klasse M. 7.—, II. Klasse M. 5.—, III. Kl. einzeln 30 Pf.

Gleichmässig erwärmt, rasche Bedienung.

Letztjährige Frequenz 51702 gegen 45315 i. v. Jahre.

— Mit der besten Einrichtung im Privathause nicht so billig herzustellen. —

Verloren

wurde am Dienstag Abend vor 7 Uhr von der Kaiserstraße durch die Waldstraße in's Hoftheater ein **Damen-Portemonnaie** (mit Kiosobilleter, hellbraun) mit Inhalt und Eintrachtkarte mit Namen. Gegen gute Belohnung abzugeben Karl-Friedrichstraße 16 im 3. Stock.

Jagdhund verlaufen.

*33. Ein brauner Jagdhund mit weißer Brust und weißen Vorderfüßen hat sich vor einigen Tagen verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Rudolfstraße 31, parterre. Vor Anlauf wird gewarnt.

Ein Dachshund zugehauen.

* Ein Dachshund, herrenlos, ist abzugeben: Uhlandstraße 2a im 4. Stock.

Haus-Verkauf.

*105. Ein neu erbautes Haus in Ettlingen, an belebter Straße gelegen, mit geräumigem Laden, vorzüglich für eine Metzgerei oder Bäckerei geeignet, ist preiswert zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Einfamilienhäuser

mit 6 bis 11 Zimmern, in schöner, freier Lage, zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 33 III. und Eisenlohrstraße 19.

Karlsruher Terraingesellschaft.

32. Ein gut gehendes

Spezereigeschäft

in der Altstadt mit Wein, Schnaps und Bier ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 1425 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

ein schöner Heberzieher und ein Havelock, beides sehr gut erhalten: Kaiserstraße 89, 2. Stock.

* Ein gut erhaltener Herd für 25 Mark, sowie ein guter Petroleumkocher für 3 Mark sind zu verkaufen: Köpferstraße 10 im 3. Stock.

— Ein bereits noch neuer

Kassenschrank

ist billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 22 (Ede.).

Kameeltaschendivans.

*22. Sehn verschiedene Sorten Kameeltaschendivans, solide Arbeit und bestes Material, liefert von 65 Mark an das Tapezier-Geschäft von A. Gehry, Röhrlingerstraße 82.

Möbel-Verkauf.

32 Mehrere vollständige Betten, Sekretäre, Büffets, Verticos, Hallen-schränke, Spiegel-schränke, Schreibtische, Buffonieres, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden, mit und ohne Marmorplatten, Nachttische, verschiedene Kanapés, Tische, Stühle, Spiegel, Silber, Regulateure, Küchenschränke sind billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 25, Wirtschaft zum weißen Hock, im Hinterhaus.

Klaviere in gutem Zustand

zu M. 150.—, M. 220.—, M. 280.—
M. 300.—, M. 350.—
desgleichen

Pianinos, mehrere gespielte,
zu M. 350.—,
M. 300.—, M. 425.—, M. 450.—
unter Garantie zu verkaufen.

Neue Pianinos,

sehr gediegene, schöne Instrumente,
zu M. 520.—, M. 550.—, M. 620.—
und höher. 3 Jahre Garantie.

Ludwig Schweisgut,
Karlsruhe, Eibprinzenstraße 4.

Kochherde-Verkauf.

*34. Mehrere sehr gute, gebrauchte, kleinere und mittlere Herde sehr billig zu verkaufen. Auch kaufe ich gebrauchte Herde an. Näheres Eibprinzenstraße 26 im Seitenbau, Luft.

Jahresrechnung 123 Schüler.

Höhere Handelsschule Landau, Pfalz.

(Staatl. anerkannte u. beaufsichtigte Fachschule.)

Beginn des Sommersemesters 16. April 1901.

I. Drei Jahrestklassen für Abgänger von 13—20 Jahren. Gediegene kaufm. und wissenschaftl. Ausbildung. Exj. Examen.

II. Zwei halbjährige Handelskurse für Leute aus kaufmännischen, industriellen und gewerblichen Kreisen. Alter 16—30 Jahre.

Vorzgl. kaufm. Stellungen für tüchtige Absolventen. Pensionat. Gute Verpflegung und gewissenhafte Beaufsichtigung.

Prospecte und Referenzen durch die

61.

Direktion **A. Harr.**

9 Lehrkräfte.

Schloss-Hotel.

Von heute an empfehle meinen werthen Gästen obengenannten vorzüglichen

Stoff.

Es ladet höflichst ein

F. Weppel.

21.

Restaurant 3 Linden, Mühlburg.

empfehlen den tit. Vereinen und Gesellschaften seine schönen Lokalitäten nebst großem Saal mit prachtvoller Bühne und Klavier bei Ausflügen oder sonstigen Festlichkeiten nebst einem hochfeinen Lager- und hellem Exportbier aus der Mühlburger Brauerei vormals Freiherrlich von Seldeneck'sche Brauerei, anerkannt gute Küche, reine Weine, aufmerksam Bedienung, französisches Billard

K. Michenfelder.

Telephon 636.

Danksagung.

Für die vielen Beweise wohlthuerender Theilnahme bei dem Tode unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Oberamtsrichter Hepp Wwe.

sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 28. Februar 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Malta-Kartoffeln

frisch eingetroffen bei S.S.

L. Puder.



Zur Lederconservierung

empfehlen

Marsöl, Supal, Lanolinledefett, Lederfett, Marke „Büffel“ etc.



Plüß-Stauser-Kitt

in Tuben und Gläsern,

mehrfach mit Gold- und Silbermedaillen prämiirt, unübertroffen zum Richten zerbrochener Gegenstände, bei:

W. Baum, Droguerie,
Albert Salzer, Kaiserstraße 140,
Wolff Heilmüller,
Carl Roth, Droguerie.

*20.2.

Unentbehrlich für Hausfrauen:

Koch's weisse Vaseline-Bleich-Seife.

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches gesetzlich geschützt ist, eignet sich nur zum Einweichen, Kochen und Bleichen der weißen Wäsche, wodurch die Hälfte Zeit, Holz und Kernseife erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen blendend weiß (ohne Chlor), wozu man jedes, auch das härteste Wasser verwenden kann.

Nur allein acht zu haben bei mir und bei den in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme billiger. Gebrauchsanweisung gratis.

NB. Warne jede Hausfrau vor billigem nachgemachtem Fabrikat, da dasselbe keine Bleichkraft besitzt.

Karl Koch, Erfinder und Fabrikant,

Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.

W. Baum, Frh Reich Nachf., Werderplatz 27,

Jakob Wetter, Birkel 15,

B. Hättisch, Herrenstraße 7,

J. Wüßle, Douglasstraße 32,

Wolff Körner, Soffienstraße 66,

Karl Förcher, Steinstraße 10. 20.1.

NB. Weitere Verkaufsstellen werden noch angenommen.

Aufruf.

In unserm demnächst stattfindenden Frühjahrskonzert beabsichtigen wir unter Mitwirkung hiesiger und auswärtiger Künstler u. A. „5 biblische Bilder“ (Dichtungen von Gerok) von E. Lassen, sowie Chöre von Palestrina, Mozart, M. Haydn und B. Cornelius zur Aufführung zu bringen.

Stimmbegabte Damen und Herren, welche uns hierbei unterstützen wollen, sind freundlichst gebeten, von jetzt ab an unsern jeweils Montags und Mittwochs um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr abends im Chorsaal des Großh. Hoftheaters stattfindenden Chorproben teilzunehmen.

Anmeldungen werden entgegengenommen an den Probeabenden, sowie von unserm Dirigenten, Herrn Stadtorganisten K. Bräuninger, Waldstraße 83 hier. 2.2.

Der Vorstand des Vereins für evangelische Kirchenmusik.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt mich durch die traurige Mitteilung, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Max Auerbach,

Privatier,

nach schwerem Leiden im 67. Lebensjahre heute sanft verschieden ist.

Karlsruhe und Frankfurt, den 28. Februar 1901.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Emma Auerbach,
geb. Bühler.

Emilie Auerbach.
Julius Auerbach.

Die Beerdigung findet Sonntag den 3. März, Vormittags 11 Uhr, von der Kapelle des alten Israel. Friedhofes aus statt.

Blumenspenden bitten wir im Sinne des Entschlafenen zu unterlassen.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Leopold Manning

heute Nachmittag 4 $\frac{1}{2}$ Uhr nach kurzem schweren Leiden sanft verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 28. Februar 1901.

Die Beerdigung findet am Samstag den 2. März, Nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Sämmtliche Frühjahrs-Neuheiten

sind eingetroffen und empfehle ich

Jaquettes in schwarz und farbig,

Golfcapes, uni und carrirt, Tuch,
Homespun, Loden etc.,

Wettermäntel in allen Farben,

Capes in Wolle, Seide, Sammt und Spitze,

Costumes in Cheviot, Covert-coat,

Costumröcke in allen Farben,

Kinderjäckchen in allen Grössen,

**Kindercapes, Confirmandenjäckchen und Confirmandenkragen,
Blousen etc.**

in grosser Auswahl

zu bekannt billigsten Preisen.

Specialgeschäft für Damenconfection, **E. Cohen,** Kaiser- und Lammstr.-
Ecke.

Aufmerksame Bedienung durch fachkundige Damen!

Reelle Gelegenheit!

Große, leistungsfäh., auswärtige (süddeutsche)

Möbel-Fabrik

liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privatleute
und Beamte

**Möbel jeglicher Art,
complete Betten,**

sowie ganze Ausstattungen, gegen monatliche
od. vierteljähr. Ratenzahlungen ohne Aufschlag
des wirklich realen Preises und gewährt
volle Garantie für Solidität der Waaren.

Off. werden durch Vorlegung von Mustern
erledigt und sind erbeten unter C. B. 31 an
das Kontor des Tagblattes. 26.15.

Dachpappe,

in 6 verschiedenen Qualitäten, empfiehlt billigt

Karlsruher Dachpappfabrik

Müppurrerstraße 138.

Aus schußdachpappe per Meter 13 Pf.

Restaurant

zum Löwenrachen.

Heute sowie jeden Samstag

Schlachttag!



Ausschank des weltberühmten

Salvator-Bieres

aus der Paulanerbrauerei, früher Gebr.
Schmederer (Zacherl), München, beginnt

Donnerstag den 28. Februar,

Abends 8 Uhr, wozu höf. einladet

22.

J. Forster, s. „Kodensteiner“.

Festhalle Karlsruhe.

Sonntag den 3. März, Nachmittags 4 Uhr,

Großes Streich-Konzert

der gesammten Leib-Drögoner-Kapelle.

Direktion: Kapellmeister **W. Radecke.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.
Nichtabonnenten 50 "

Programm 5 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Unsere Frühjahrs-Neuheiten sind eingetroffen in:

3.1.

Herrenkleiderstoffen

zu Anzügen, Hosern, Paletots und Westen,

Damenkleiderstoffen

zu Straßen-, Gesellschafts- und Hauskleidern, Blusen etc.,

Confectionsstoffen

zu Jacken, Capes, Regenmänteln, Kinder- und Abendmänteln,

Seide und Sammt

zu Straßen- u. Gesellschaftskleidern, Blusen u. Besätzen.

Wir bitten, bei Bedarf unsere Muster-Collectionen zu besichtigen.

Leipheimer & Mende,

Kaiserstr. 169,
Großhandlung,

Großherzogl. Hofliefer.
Telephon 214.

Jeder lesen! Weltberühmt! Streng reell!

Polardaunen

(Geprüft geschätzt.) — Nur 3 Mark per Pfund.
Weltberühmte Spezialität ersten Ranges! Ueberrisist an dauernder Füllkraft, Weichheit u. Haltbarkeit alle and. Sorten Daunen zu gleichen Preisen! In Farbe der Eberdaunen ähnlich! Garantiert neu! Beste Reinigung! Vollständig gebrauchsfertig! Für bürgert. u. feinste Ausstattungen, ebenso für Hotels u. Anstalts-Einrichtungen ganz vorzuzieh. geeignet! Jedes belieb. Quantum zollfrei geg. Nachnahme! Nichtgefallendes bereitwill. u. unsere Kosten zurückgenomm.

Pecher & Co. in Herford Nr. 40 in Westfalen.
Proben (auch Muster geeigneter Bettstoffe) umsonst und portofrei!

Titl. Vereinen

empfehle ein größeres Aneignungskal.

Hochachtungsvoll

Lukas Kappenberger,

3.3.

Gasthaus zum Laub.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 18. bis 24. Februar 1901

wurden an 686 Besucher 837 Bände ausgeliehen.

Der Aufsichtsrath.

Schützen-Gesellschaft.



Samstag den 2. März 1901, Abends 8 Uhr,
im kleinen Festhalle-Saal

Abendunterhaltung mit Tanz.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen sind hiermit freundlichst eingeladen.

Eingang in den kleinen Saal durch den Garderobebau links vom Hauptportal.

Der Verwaltungsrath.

Druck und Verlag der G. v. E. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.